



WISMUT

Projektträger des Freistaates Sachsen
für die Sanierung der Wismut-Altstandorte

TÄTIGKEITSBERICHT 2007
zur Sanierung sächsischer Wismut-Altstandorte

Inhalt

<i>Einleitung</i>	1
<i>Projektübersicht</i>	3
<i>Projektbeschreibung</i>	6
<i>Budgetübersicht</i>	11
<i>Ausblick 2008</i>	13

Impressum

Tätigkeitsbericht 2007

Herausgeber: Unternehmensleitung
Wismut GmbH

Redaktion: Abteilung Projektträger Wismut-
Altstandorte; Abteilung
Öffentlichkeitsarbeit

Anschrift: Wismut GmbH
Jagdschänkenstr. 29
09117 Chemnitz

Homepage: www.wismut.de

Copyright © 2008 by Wismut GmbH, Chemnitz
Veröffentlichung und Vervielfältigung nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der Wismut GmbH.

**Titelbild: Verwahrbereich B, Johanngeorgenstadt;
Arbeiten zur Bohrerkundung**



Sanierung der Erzverladung Bahnhof Oberschlema, Bad Schlema

EINLEITUNG

Der Bund und der Freistaat Sachsen stellen im Verwaltungsabkommen für die Sanierung der sächsischen Wismut-Altstandorte vom 5. September 2003 jeweils 39 Mio. € zur Verfügung. Die finanziellen Mittel werden gestaffelt zur Verfügung gestellt.

Ist	Plan	Gesamt
2003 bis 2007	2008 bis 2012	2003 bis 2012
29,0 Mio. €	49,0 Mio. €	78,0 Mio. €

Seit 2003 erfolgt auf Grundlage des VA Wismut-Altstandorte die erfolgreiche Sanierung von Objekten des Wismut-Altbergbaus. Die zur Halbzeit des Verwaltungsabkommens bereit gestellten Mittel konnten vollständig für die Sanierung eingesetzt werden.

In die Planung und in die Ausführung der Sanierung wurden eine Vielzahl von Unternehmen einbezogen. Mit den untertägigen Verwahrungsmaßnahmen wurden Bergsicherungsunternehmen aus Sachsen und Thüringen beauftragt. Bei den übertägigen Sanierungsarbeiten konnten auf Grundlage von Ausschreibungen auch ortsansässige Bauunternehmen eingebunden werden. Eigenleistungen der Wismut GmbH bzw. der WISUTEC GmbH wurden sowohl als Ingenieurleistungen als auch in der Ausführung erbracht.



Sicherung und Verwahrung im Bereich des Abbaus 365, Breitenbrunn

EINLEITUNG

Mit Stand Dezember 2007 sind durch den Sanierungsbeirat Maßnahmen mit einem Kostenvolumen in Höhe von 56,3 Mio. € bewilligt worden, wovon bis Ende des Jahres nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens 29,0 Mio. € abgeflossen sind.

Der Tätigkeitsbericht 2007 gibt einen Überblick über die wesentlichen Projekte und deren Finanzierungsumfang. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf das Jahr 2008 gegeben. Weitere projektbezogene Informationen sind auf der Homepage der Wismut unter www.wismut.de zu finden.



Der Sanierungsbeirat bei der Befahrung der Sanierungsobjekte Fläche Schachtgebäude 235b (oben) und Halde Haberlandmühle (rechts) in Breitenbrunn





Sanierung der Betriebsfläche der Schächte 52/227, Johanngeorgenstadt

PROJEKTÜBERSICHT

Grubenwasserablauf Johanngeorgenstadt: Abschluss der Untersuchungen, Beginn der Planung	Zusammenfassende Darstellung der im Jahr 2007 bearbeiteten Projekte
Grubenwasserablauf Annaberg-Buchholz: Weiterführung der Untersuchungen, Beginn der Planung	
Halden/Betriebsflächen Schacht 21 I und II Uranus, Annaberg-Buchholz: Fertigstellung der Vorplanung, Abstimmungen	
Dammhalde Trockenbecken, Halde Haldenaufbereitung und Halde 54, Johanngeorgenstadt: Weiterführung der Planung	
Planungskonzept IAA* Hakenkrümme, Aue: Beginn der Erarbeitung	
Planungskonzept Zobes, Neuensalz: Beginn der Erarbeitung	
Verwehrkonzept Marienberg: Beginn der Erarbeitung	
Sanierung Collmberghalde, Dresden: Beginn der Vorplanung	
Verwehrkonzept Rabenberg, Breitenbrunn: Fertigstellung des Konzeptes	
Aktualisierung des Sanierungs- und Finanzierungsbedarfes von Wismut-Altstandorten: Fertigstellung des Konzeptes	
Schächte 262 und 302, Marienberg: Abschluss der Verwahrung bzw. Sicherung	
Halde Schacht 278, Schwarzenberg: Genehmigungsverfahren, Fertigstellung der Planung	
Halde Haberlandmühle/Mittelteil, Breitenbrunn: Genehmigungsverfahren, Fortsetzung der Planung	
Lenkteich, Lengenfeld: Weiterführung der Planung, Beginn Genehmigungsverfahren	
IAA Dänkriz II, Zwickau/Zwickauer Land: Weiterführung der Planung, Beginn Genehmigungsverfahren	
IAA Teich 4, Freital: Weiterführung der Planung	
Erzverladung Bhf. Oberschlema und Halde 280, Bad Schlema: Abschluss der Sanierung	
Tafelhalde und Betriebsfläche Schacht 116, Annaberg-Buchholz: Beginn der Sanierung	
Schacht 315 und Schurf 146, Lößnitz/Aue: Beginn der Verwahrung	

* IAA = Industrielle Absetzanlage



Verwahrung des Schurfes 55, Kirchberg

PROJEKTÜBERSICHT

Halde Crossen, Zwickau: Genehmigungsverfahren, Abschluss der Planung
Schacht 277/Grubenwasserableitung Zobes, Neuensalz: Weiterführung der Planung, Abstimmungen
Verwahrbereich A, Johanngeorgenstadt: Weiterführung der Verwahrung
Verwahrbereich B, Johanngeorgenstadt: Abschluss der Verwahrung
Halde 39 und Betriebsfläche der Schächte 52/227, Johanngeorgenstadt: Abschluss der Sanierung
St. Georg-Walpurgis-Flachen, Schneeberg: Abschluss der Verwahrung
Halde 296, Aue: Fortsetzung der Planung, Genehmigungsverfahren
Bereich Abbau 365, Breitenbrunn: Abschluss der Verwahrung und Sicherung
Betriebsfläche Schacht 311, Schneeberg: Abschluss der Sanierung
Grubenbauverwahrung Zeller Berg, Aue: Beginn der Planung
Grubenbauverwahrung Kirchplatz, Schneeberg: Erkundung und Beginn der Verwahrung
Schurf 55 und Überhaun 3/1, Kirchberg: Abschluss der Verwahrung
Markus-Semmler-Stolln, Schneeberg: Weiterführung der Sanierung und Sicherung
Schacht 133 und Schürfe 3, 301, Sehmatal: Abschluss der Verwahrung
Tagebruch auf Flurstück 264/1, Scheibenberg: Abschluss der Verwahrung
Betriebsfläche Aufbereitungsobjekt 32 und Thierteich mit Umfeld, Tannenbergesthal: Weiterführung der Planung
Erzverladung Bahnhof Tannenbergesthal: Weiterführung der Planung
Beräumung Bereich Flurstück 500/32, Treuen: Abschluss der Sanierung
Schacht 306 und Schürfe 24, 25, 26, Schwarzenberg: Abschluss der Verwahrung



Verwahrung des Überhauns 28 (St. Georg-Walpurgis-Flachen), Schneeberg

PROJEKTÜBERSICHT

Erzverladung am Stolln 30, Johannegeorgenstadt: Abschluss der Vorplanung, Abstimmungen

Schacht 308, Schwarzenberg: Beginn der Verwahrung

Halde Schacht 241, Tannenbergsthal: Weiterführung der Planung, Beginn Genehmigungsverfahren

Flurstück 2/68, Johannegeorgenstadt: Genehmigungsverfahren, Abschluss der Sanierung

Zentralgarage Objekt 8, Johannegeorgenstadt: Beginn der Planung

Schacht 281, Oberwiesenthal: Fortsetzung der Planung

Halde Stolln 2, Schwarzenberg: Fortsetzung der Planung, Abstimmungen

Stolln 7, Bernsbach: Beginn der Planung

Verwahrungsbereich 1, Schneckenstein: Abschluss der Planung

Wismutstrecke Scheibenberg: Abschluss der Verwahrung

Halde Schacht 120, Johannegeorgenstadt: Beginn der Planung

Stolln Brunndöbra und Schacht 321, Klingenthal: Beginn der Planung

Verwahrungsbereich F und G, Johannegeorgenstadt: Beginn der Planung

Verwahrung Bereich Neuoerhaus, Johannegeorgenstadt: Beginn der Planung

Beust-Schacht, Schneeberg: Beginn der Vorplanung

Schacht 381, Auerbach: Beginn der Planung

Schurf 1 und Umfeld, Lauter: Beginn der Planung

Schacht 337, Schürfe 2 und 8, Breitenbrunn: Beginn der Planung

Flächensanierung Raum Schneckenstein: Beginn der Planung



Verwahrung des Schachtes 262, Marienberg

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Im Jahr 2007 wurden ca. 80 Projekte im Rahmen des VA Wismut-Altstandorte bearbeitet. In der Sanierungsvorbereitung wurde für komplexe bzw. ausgedehnte Objekte die Erarbeitung von Planungs- und Verwahrkonzepten fortgeführt. Die Maßnahmen der Sanierungsausführung erstreckten sich von untertägigen Verwahrungs- und Sicherungsarbeiten über den Abbruch von Gebäuden und baulichen Resten bis hin zu Tätigkeiten im Rahmen der Flächen- und Haldensanierung.

Eine Übersicht über die Schwerpunkte der Arbeiten im Jahr 2007 ist nachfolgend landkreisbezogen dargestellt.

LANDKREIS AUE-SCHWARZENBERG

In **Johanngeorgenstadt** konnten u. a. die Sanierung der Halde 39, des Flurstückes 2/68 und der Betriebsfläche der ehemaligen Schächte 52/227 abgeschlossen werden. Damit wurde ein weiterer Beitrag für die Entwicklung der regionalen Infrastruktur durch das VA Wismut-Altstandorte realisiert. Für eine Reihe von großen Halden wurden die notwendigen radiologischen Untersuchungen und die Planungen weitergeführt.

Im Berichtszeitraum konnten die Arbeiten im Verwahrbereich (VWB) B (Mittelstadt) abgeschlossen werden. Die Arbeiten zur Aufwältigung und Sicherung im VWB A (Altstadt) wurden fortgesetzt und werden bis Ende 2009 andauern. Die Untersuchungen zur Herstellung einer langzeitsicheren Grubenwasserableitung wurden abgeschlossen, die Realisierung ist für 2008 vorgesehen.



Sanierung des Flurstückes 2/68, Johannegeorgenstadt

PROJEKTDESCREIBUNG

In **Schwarzenberg** wurde der Schacht 306 abschließend verwahrt und mit der Verwahrung des Schachtes 308 begonnen. An der Halde 278 wurden mit der Verwahrung des Stollns 6 und dem Bau der Oberflächenentwässerung weitere Voraussetzungen für die Haldensanierung geschaffen.

In **Schneeberg** erfolgte die Rekonstruktion und der Ausbau des 2. km des Markus-Semmler-Stollns und die Aufnahme der Arbeiten im 3. km. Begonnen wurde mit den komplexen Verwahrungsarbeiten im Bereich des Kirchplatzes in Schneeberg.

Im Revier Zeller Berg der Stadt **Aue** wurde mit der Verwahrung des Schachtes 315 begonnen. Die Genehmigungsverfahren für die Sanierung der Halde 296 konnten abgeschlossen werden, der Beginn der Arbeiten ist für 2008 vorgesehen. Für die Sanierung der IAA Hakenkrümme und die Verwahrungsarbeiten am Zeller Berg begannen die weiteren Planungen.

Für die Sanierung der Halde Haberlandmühle in **Breitenbrunn** wurden die Genehmigungsverfahren und die Planungen weitergeführt. Die notwendigen Verwahrungsarbeiten im Bereich des stark bergbaulich geprägten Rabenberges wurden im Rahmen eines Verwahrkonzeptes ermittelt. Im Rahmen der Verwahrungsarbeiten im Bereich des Abbaus 365 wurde durch das Verlegen einer Rohrleitung eine definierte Entwässerung ins Schwarzwasser geschaffen.

In **Bad Schlema** konnte die Sanierung der Erzverladestelle abgeschlossen werden. Für das mit der Landestalsperrenverwaltung und der Gemeinde Bad Schlema gemeinsam finanzierte Projekt der Sanierung des Silberbaches wurde die Planung erarbeitet. Mit der Realisierung wird 2008 begonnen.



Verwahrung des Schurfes 301, Sehmatal

PROJEKTDESCHEIBUNG

LANDKREIS ANNABERG

Auf der Halde 116 in **Annaberg-Buchholz** begannen im März 2007 die Umlagerungs- und Profilierungsarbeiten. Die Sanierungsarbeiten werden 2008 mit der Haldenabdeckung und Wiederaufforstung fortgesetzt. Für die Halden und Betriebsflächen 21 I und II (Uranus) wurde die Vorplanung erarbeitet und erste Abstimmungen geführt. Darüber hinaus wurden die Untersuchungen zur Herstellung einer langzeitsicheren Grubenwasserableitung weitergeführt und mit ersten Planungen begonnen.

MITTLERER ERZGEBIRGSKREIS

Im Rahmen des VA Wismut-Altstandorte erfolgte die Sicherung des Schachtes 302 in **Marienberg**. Anschließend wurden durch die Stadtwerke Marienberg im Schacht Geothermieanlagen installiert. Diese konnten am 26.11.2007 in Betrieb genommen werden. Die Verwahrung des Schachtes 262 konnte abgeschlossen werden. Für das komplexe Grubenfeld Marienberg wurde mit der Erarbeitung eines Verwahrkonzeptes begonnen.

VOGTLANDKREIS

Für die Sanierung von übertägigen Objekten im Raum **Schneckenstein** (u. a. Halde 241, Thierteich und Objekt 32) wurden die Genehmigungsverfahren begonnen und teilweise abgeschlossen. Die Planungen für untertägige Verwahrungen wurden weitergeführt.

Für die Sanierung des Lenkteiches in **Lengsfeld** wurden die notwendigen Unterlagen erarbeitet, damit Ende 2007 das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden konnte.

Für den Bereich der Uranerzlagerstätte **Zobes** erfolgte im Rahmen eines Planungskonzeptes die Bewertung der unter- und übertägigen Hinterlassenschaften des Wismut-Altbergbaus.



Sanierung der Halde 116, Annaberg-Buchholz

PROJEKTbeschreibung

STADT ZWICKAU / KREIS ZWICKAUER LAND

Für die Halde **Crossen** wurden die Genehmigungsverfahren und die Planungen abgeschlossen, der Sanierungsbeginn wird 2008 erfolgen. Gegen Ende des Jahres 2007 konnte das Planfeststellungsverfahren für die Sanierung der IAA Dänkritz II eingeleitet werden.

WEIßERITZKREIS

Für die IAA Teich 4 in **Freital** konnte die Erarbeitung der Genehmigungsplanung abgeschlossen werden. Für die Sanierung der IAA Teich 1 wurde ein Konzept erarbeitet.

STADT DRESDEN

Für die Collmberghalde, die sich auf dem Stadtgebiet von **Dresden** befindet, wurde mit der Vorplanung begonnen.

STANDORTÜBERGREIFEND

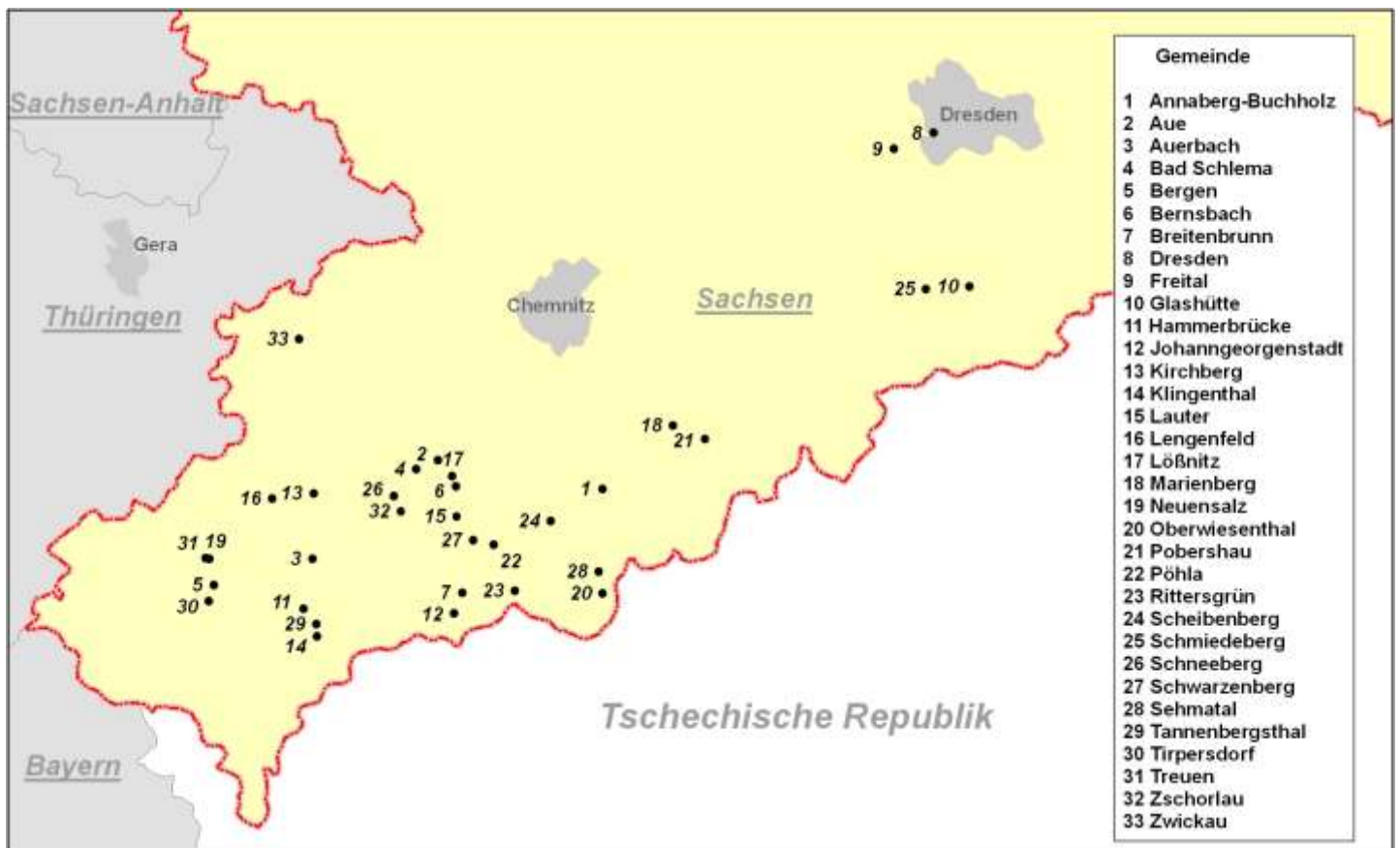
Im Auftrag des Sanierungsbeirates erfolgte durch den Projektträger eine aktualisierte Erfassung des Sanierungs- und Finanzierungsbedarfes aller sächsischen Wismut-Altstandorte. Unter Berücksichtigung der im VA Wismut-Altstandorte bereitgestellten Mittel von 78,0 Mio. € ergibt sich daraus ein zusätzlicher maßnahmebezogener Finanzierungsbedarf in Höhe von 137,7 Mio. € sowie ein Betrag in Höhe von bis zu 2,5 Mio. €/a für Daueraufwendungen bzw. Folgekosten.



Sanierung der Halde 39, Johanngeorgenstadt

PROJEKTBESCHREIBUNG

Die Arbeiten im Rahmen des VA Wismut-Altstandorte erstrecken sich mittlerweile über 33 Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen.





Verwahrung des Überhauns 3/1, Kirchberg

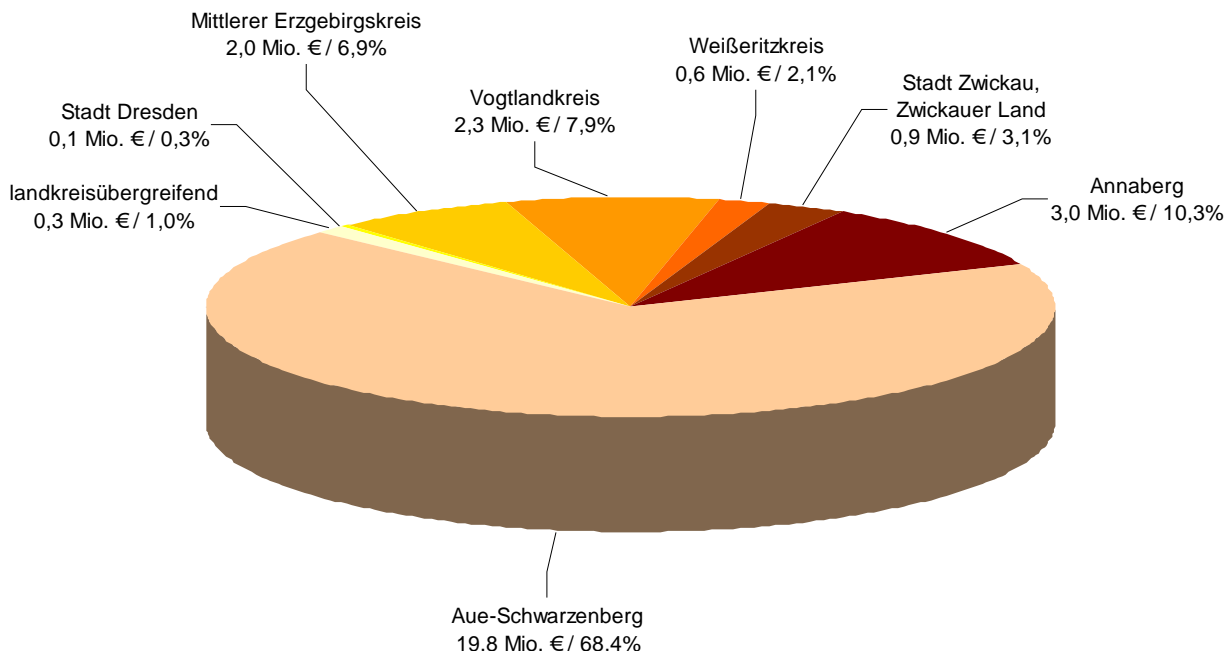
BUDGETÜBERSICHT

Durch den Sanierungsbeirat wurden bisher 182 Maßnahmen bewilligt. Bis Ende 2007 wurden davon 97 abgeschlossen. Es wurden Leistungen im Gesamtumfang von 29,0 Mio. € finanziert.

Neben den von der Wismut GmbH und der WISUTEC GmbH realisierten Eigenleistungen (10,6 Mio. €) waren mehr als 70, überwiegend ortsansässige, Firmen (18,4 Mio. €) in die aktive Projektbearbeitung einbezogen.

Auf Grund der Baustellenentwicklung im über- und untertägigen Bereich und des erreichten Projektfortschrittes wurde das anteilige Jahresbudget 2007 von 10,0 Mio. € auf 11,0 Mio. € im Rahmen des Gesamtbudgets erhöht.

Die für 2007 zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel wurden ausgeschöpft und verteilen sich auf die folgenden Landkreise.





Verwahrung des Tagebruchs auf dem Flurstück 264/1, Scheibenberg

BUDGETÜBERSICHT

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Kosten für 2007 auf Bearbeitungsschwerpunkte:

Sanierungs- vorbereitung	Untersuchungen zum Flutungswasserablauf in Johanngeorgenstadt und Annaberg-Buchholz	0,05 Mio. €
	Vorplanungen zur Dammhalde in Johanngeorgenstadt und der Collmberghalde in Dresden	0,10 Mio. €
	Planungskonzepte für das Gebiet Zobes und die IAA Hakenkrümme in Aue	0,05 Mio. €
Sanierungsaus- führung	Abbruch und Flächensanierung in Bad Schlema, Johanngeorgenstadt und Schneeberg	0,45 Mio. €
	Grubenbauverwahrung u. a. in Sehmatal, Johanngeorgenstadt, Schneeberg, Antonsthal und Schwarzenberg,	7,90 Mio. €
	Haldensanierung in Johanngeorgenstadt, Bad Schlema, Schwarzenberg, Aue, Annaberg-Buchholz und Crossen	1,45 Mio. €
	Sicherungsarbeiten im Markus-Semmler-Stolln in Schneeberg	0,60 Mio. €
	Sanierung der IAA's in Lengenfeld, Dänkritz und Freital	0,10 Mio. €
Projekt- management	Projektübergreifende Steuerung, Koordinierung, Verwaltung	0,30 Mio. €
	GESAMTSUMME	11,00 Mio. €



Verwahrung des Überhauns 27 (St. Georg-Walpurgis-Flachen), Schneeberg

AUSBLICK 2008

Für 2008 steht ein Finanzrahmen von 10,0 Mio. € zur Verfügung. Gegenüber den Vorjahren zeichnet sich eine Verlagerung des Schwerpunktes von der Grubenbauverwahrung zu übertägigen Sanierungsarbeiten ab.

Als wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte für 2008 sind zu nennen:

- | Halden-, Abbruch- und Flächensanierungsarbeiten in Schwarzenberg (Halde 278), Aue (Halde 296), Annaberg-Buchholz (Halde 116), Crossen (Halde Crossen) sowie Bad Schlema (Silberbach)
- | Fortsetzung der Verwahrung von tagesnahen Grubenbauen des Wismut-Altbergbaus in Schneeberg (Bereich Kirchplatz), Johanngeorgenstadt (Verwahrbereich A) und von Tagesöffnungen an verschiedenen Standorten
- | Sanierung von Wasserlösestollen in Schneeberg (Markus-Semmler-Stolln), Johanngeorgenstadt (Glück-Auf-Stolln) und Annaberg-Buchholz (Bierschnabelstolln)
- | Durchführung der erforderlichen Genehmigungsverfahren zur Sanierung von Halden und Industriellen Absetzanlagen in Lengenfeld (Lenkteich), Dänkriz (IAA Dänkriz II), Freital (IAA Teich 4), Johanngeorgenstadt und Schneckenstein
- | Erarbeitung notwendiger Planungsunterlagen für Sanierungs- und Verwahrungsarbeiten
- | standortübergreifende Projektträger- und vorbereitende Ingenieurleistungen

Für den Zeitraum bis 2012 wurde ein hinreichender technischer Projektvorlauf erarbeitet. Budgetbedingt sind ab 2008 Prioritäten zu setzen.



Erkundung und Verwahrung des Verwahrbereiches B, Johanngeorgenstadt

AUSBLICK 2008



Halde 278, Schwarzenberg



Halde 296, Aue



Kirchplatz Schneeberg



Halde Crossen, Zwickau



Markus-Semmler-Stolln, Schneeberg

